

Inhaltsverzeichnis		
LG	BEZEICHNUNG	Seite
21	Sicherheitstechnik	2

21

Sicherheitstechnik

Soweit in den Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

Im Leistungsverzeichnis angegebene technische Spezifikationen sind Mindestanforderungen. Darüber hinausgehend gelieferte Ausführungen werden mit dem angebotenen Preis vergütet.

Explosionsschutzkomponenten sind im Text mit EX abgekürzt.

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- die Einarbeitung der produkt- und montagespezifischen Details in die vom Auftraggeber beigestellten Pläne
- die Inbetriebnahme zur Überprüfung der Funktion und zur Justierung der Anlage
- die Beschriftung in gedruckter Form
- Beschilderung und Hinweistafeln
- die Standardfarbgebung durch den Hersteller

21XX

Z Zutrittskontrollsystem XESAR (EVVA)

Version: 2026

- Das mechatronische Zutrittskontroll-/Schließsystem besteht aus nicht verkabelten mechatronischen Schließzylindern, Beschlägen und Drückern (Offline-Schließkomponenten), sowie aus verkabelten Wandlesern inklusive Steuerungen, welche online/offline betrieben werden können.
- Für die Zutrittsberechtigung von Personen an den Schließkomponenten werden Zutrittsmedien mit der Technologie Mifare DESFire EV1, EV2 und EV3 nach ISO 14443A eingesetzt.
- Smartphones ab Android 10 oder iOS 15 können mittels App über Bluetooth als Zutrittsmedium verwendet werden. Dabei werden Berechtigungen von der Anlage an das Smartphone gesendet bzw. aktualisiert.
- Zutrittskomponenten können mit einer Apple Watch Series 6+ in Verbindung mit einem iPhone geöffnet werden.
- Die Schließkomponenten verfügen über ein Verschlüsselungsverfahren (128 Byte AES), das den End-to-End Datenaustausch der gespeicherten Daten mit den zugeordneten Zutrittsmedien regelt.
- Die Anzeige über berechtigten oder unberechtigten Zutritt an der Schließkomponente erfolgt über eine akustische und optische Signalisierung. Durch eine optische und akustische Warnung informieren batteriebetriebene Türkomponenten rechtzeitig über einen notwendigen Austausch der Batterien.
- Die Verwendung der batteriebetriebenen Offline-Schließkomponenten Schließzylinder, Beschläge und Drucker muss auf die jeweilige Einbausituation, die Sicherheitsanforderungen sowie die Nutzung abgestimmt werden.
- Die Verwaltung des Zutrittskontroll-/Schließsystems erfolgt über eine browserbasierte Software. Die Zutrittsberechtigungsvergabe bzw. -änderung erfolgt über die Software, welche über die Codierstation oder den Online-Wandler die aktuellen Daten auf die Zutrittsmedien überträgt.
- Eine gegebenenfalls erforderliche Aktualisierung (z.B. Firmware-Update, Kalendereinträge) erfolgt über ein mobiles Wartungsgerät (Tablet) an ein an den Offline-Schließkomponenten befindliches Interface (drahtlos über BLE oder drahtgebunden mit Verbindungskabel).
- Die Offline-Zutrittskomponenten verfügen über eine Zutrittsprotokollierung der letzten erteilten und abgelehnten 1000 Zutrittsereignisse, wobei die personenbezogene Protokollierung über die Software auch deaktiviert werden kann.
- Eine intuitive Nutzung der Schließkomponenten wird durch die optische Formgebung und taktile Ausprägung geboten.
- Über das virtuelle Netzwerk werden sPersonen mit Drittsystemen anlegen bzw. Personendaten verwaltenicherheitsrelevante Informationen, wie Zutrittsprotokolle, gelöschte Zutrittsmedien (Blocklist), Batteriestatus zwischen der Verwaltung der Zutrittskontroll-/Schließanlage und den Offline-Schließkomponenten ausgetauscht.

- Für die Verwendung des virtuellen Netzwerks sind Online-Wandleser vorgesehen, die über eine LAN-Verbindung sicherheitsrelevante Daten zwischen der Verwaltung des Zutrittskontroll-/Schließsystems und den Zutrittsmedien synchronisiert.
- Gesperrte Zutrittsmedien werden beim Zutrittsversuch an einer beliebigen Türkomponente, auf die bereits eine aktuelle Blocklist durch ein berechtigtes Zutrittsmedium übertragen wurde, durch die Türkomponente gelöscht (Kill-Card-Funktion).
- Ein hoher Sicherheitsstandard der Zutrittsprotokollierung wird dadurch erreicht, indem die Türkomponenten nicht nur die eigenen Zutrittsereignisse, sondern auch die Ereignisse anderer in der Anlage befindlichen Zutrittsmedien übertragen. Somit wird verhindert, dass Zutrittsereignisse von verlorengegangenen Zutrittsmedien in der Verwaltungssoftware nicht dokumentiert werden.
- Anzahl von Online-Wandleser in einer Anlage: bis 750 Stk. (größere Mengen sind abhängig von der Leistungsfähigkeit der verwendeten IT-Infrastruktur)
- Im seltenen Fall einer unbestromten Offline-Zutrittskomponente, z.B. durch Batterieausfall, kann über ein Notstromgerät kurzfristig die Zutrittskomponente in Betrieb genommen werden.

Der mechatronischer Schließzylinder:

- wird mit einseitiger oder beidseitiger Berechtigungsprüfung ausgeführt. Die Standardausführung [E.X.PZ.KZ-S] hat an der ungesicherten Zutrittsseite einen elektronischen RFID-Leseknauf und an der gesicherten Innenseite einen mechanischen Drehknauf. Die beidseitige Ausführung [E.X.PZ.DZ-S] weist an beiden Seiten einen elektronischen RFID-Leseknauf. Der einseitige mechatronische Schließzylinder [E.X.PZ.HZ-S] weist an der ungesicherten Zutrittsseite einen elektronischen RFID-Lesekopf auf.
- besitzt an der Zutrittsseite einen frei drehenden elektronischen RFID-Leseknauf, welcher bei Vorhalten eines berechtigten Zutrittsmediums den Zutritt freigibt. Zum Öffnen der Tür muss anschließend der Knauf gedreht werden.
- besitzt eine integrierte Echtzeituhr (RTC) mit automatischer Sommer-/Winterzeit-Umstellung.
- verfügen über die Möglichkeit einer manuellen, halbautomatischen oder zeitgesteuerten Daueröffnung (Office-Funktion). Die Aktivierung und Deaktivierung der Daueröffnung ist in der Software konfigurierbar.
- erfordert keine Verkabelung in der Tür. Für den Ein- und Ausbau kann der Außen- oder Innenknauf demontiert werden, wobei aus Sicherheitsgründen der elektronische RFID-Leseknauf nur über ein herstellereigenes Spezialwerkzeug abgenommen werden kann.
- verfügt über eine sicherheitsrelevante Auslöseelektronik hinter dem bohrgeschützten Bereich des mechatronischen Schließzylinders, um ein unberechtigtes Öffnen durch Manipulation (z.B. Abschlagen des elektronischen RFID-Leseknaufs) zu verhindern.
- verfügt über einen motorisch angetriebenen Freigabemechanismus, welcher den mechatronischen Schließzylinder vor magnetischer und mechanischer Manipulation (z.B.: Rotation, Erschütterung,...) sichert.
- verfügt über eine modulare Bauform um eine Längenänderung bzw. eine nutzungsspezifische Änderung vor Ort durchführen zu können.
- verfügt über ein Batteriemanagement, welches den Nutzer 1000 Zutrittsereignisse vor einem kritischen Batteriezustand optisch und akustisch warnt. Alle Berechtigungs- und Zutrittsprotokolldaten bleiben nach einem Unterbrechen der Stromversorgung erhalten.
- verfügt über eine BLE-Schnittstelle für kabellose Kommunikation mit berechtigten Smartphones zum Öffnen des Einbauortes oder mit dem mobilen Wartungsgerät (Tablet) bei Durchführung von Firmwareupdates, Konfigurationsänderungen, Wartungsaufgaben und Datensynchronisation.

Technische Daten und Betrieb:

- Einsatzbereich: außen - 20°C bis + 60 °C, Luftfeuchtigkeit < 90 % nicht kondensierend
- batteriebetrieben mit handelsüblichen CR2-Batterien
- Normalbetrieb: bis zu 70.000 Zutrittsereignisse – Batterielebensdauer (bei 100 Betätigungen pro Werktag ca. 3 Jahre)

Zulassungen und Zertifizierung:

- Geprüft und zertifiziert durch ein unabhängiges akkreditiertes Prüfinstitut nach EN 15684 - Mechatronische Schließzylinder: Anforderungen und Prüfverfahren:
- Klassifizierungsschlüssel: 1 6 B 3 0 D 3 D
- Gebrauchsklasse 1: für Anwender die stark zur Vorsicht motiviert sind und ein geringes Risiko unsachgemäßer Verwendung aufweisen
- Dauerhaftigkeit 6: 100 000 Zyklen
- Feuer-/Rauchschutz nach EN 1634-1, EN 1634-2 und EN 1634-3
- Umweltbeständigkeit 3: hohe Umweltbeständigkeit und Funktionssicherheit
- Mechanische Verschlusssicherheit A: keine Anforderung an einen mechatronischen Schließzylinder mit einem elektronischen RFID-Leseknauf
- Elektronische Verschlusssicherheit F: Datenübertragung vom mechatronischen Schließzylinder zum Zutrittsmedium muss hochgradig verschlüsselt sein und min. 1 Milliarde elektronische Codes aufweisen können
- Systemmanagement 3: Zutrittsprotokollierung und Zeitbereiche müssen aufgewiesen werden
- Angriffswiderstand 2: integrierter Bohr- und Ziehschutz sowie weitere technische Maßnahmen als physische Einbruchshemmung
- Geprüft und klassifiziert in Anlehnung an die EN 60529 – Schutzarten elektronischer Betriebsmittel: Schutzart IP 65: Für den Einsatz im Innenbereich als auch im nicht witterungsgeschützten Außenbereich geeignet
- Für den Einsatz in einbruchhemmende Türen nach ÖNORM B 5338 Widerstandsklasse 4 (ÖNORM B 5351 WMZ 4-BZ) geeignet bzw. für einbruchhemmende Türen nach EN 1627 RC4 empfohlen
- SKG*** mit mechanischen Systemen: MCS, 4KS, 3KS, ICS und EPS
- Für den Einsatz an Türen in Flucht- und Rettungswegen sind die jeweils gültigen Baubestimmungen bzw. Auflagen zu berücksichtigen. Die Verwendung der mechatronischen Schließzylinder in Notausgangverschlüsse nach EN 179 oder in Panikverschlüssen nach EN 1125 für Türen in Rettungswegen ist auf Konformität mit dem Schlosshersteller zu prüfen.
- Für den allgemeinen Einsatz und Verwendung des mechatronischen Schließzylinders ist eine Konformitätserklärung verfügbar.
- Geprüft nach EN18031-1,-2 und -3 - Gemeinsame Sicherheitsanforderungen für Funkanlagen - Teil 1,2, und 3 Zutrittsmedien

Der mechatronische Drücker:

- wird mit einseitiger Berechtigungsprüfung ausgeführt. Die Standardausführung [E.X.DR.] hat an der ungesicherten Zutrittsseite eine elektronische RFID-Leseinheit und an der gesicherten Innenseite einen permanent eingekuppelten Drücker.
- besitzt an der Zutrittsseite einen frei drehenden Drücker, welcher bei Vorhalten eines berechtigten Zutrittsmediums an die elektronische RFID-Leseinheit den Zutritt freigibt. Zum Öffnen der Tür muss anschließend der nun eingekuppelte Drücker betätigt werden.
- besitzt eine integrierte Echtzeituhr (RTC) mit automatischer Sommer-/Winterzeit-Umstellung.
- verfügen über die Möglichkeit einer manuellen, halbautomatischen oder zeitgesteuerten Daueröffnung (Office Mode, Shop Mode). Die Aktivierung und Deaktivierung der Daueröffnung ist in der Software konfigurierbar.
- verfügt über einen motorisch angetriebenen Freigabemechanismus, welcher dem frei drehenden Drücker bei Berechtigung den Zutritt freigibt.
- verfügt über ein Batteriemanagement, welches den Nutzer 1000 Zutrittsereignisse vor einem kritischen Batteriezustand optisch und akustisch warnt. Alle Berechtigungs- und Zutrittsprotokolldaten bleiben nach einem Unterbrechen der Stromversorgung erhalten.
- beinhaltet eine Batterie, welche sich im Drücker befindet.
- ermöglicht im Zylinderbereich eine mechanische Übersperre

Technische Daten und Betrieb:

- Einsatzbereich: + 5 °C bis + 50 °C, Luftfeuchtigkeit < 90 % nicht kondensierend
- batteriebetrieben mit handelsüblichen CR123A-Batterien
- Im Normalbetrieb können bis zu 100.000 Zutrittsereignisse mit einer Batterie erfüllt werden. Bei 100 Betätigungen pro Werktag ca. 4 Jahre.
- Maximaler Drückerweg: bis zu 40°

Zulassungen und Zertifizierung:

- Geprüft und zertifiziert durch ein unabhängiges akkreditiertes Prüfinstitut in Anlehnung an die EN 1906 - Mechanische Beschläge: Anforderungen und Prüfverfahren:
- Klassifizierungsschlüssel: 3 7 – B 0 3 1 B
- Gebrauchskategorie 3: Häufige Benutzung durch Publikum oder andere Personen mit geringer Motivation zur Sorgfalt, von denen ein hohes Risiko falscher Anwendung ausgeht, z. B. Türen in Bürogebäuden mit Publikumsverkehr
- Dauerfunktionstüchtigkeit 7: 200 000 Zyklen
- Türmasse: -
- Feuer-/ Rauchbeständigkeit B: zur Verwendung an Feuerschutz- und Rauchschutztüren klassifiziert nach EI 90 geprüft nach EN 1634-1
- Sicherheit 0:
- Korrosionsbeständigkeit 3: hohe Umweltbeständigkeit und Funktionssicherheit
- Einbruchsschutz 0: nicht einbruchhemmend
- Ausführungsart: Typ B - Beschlag mit Federvorspannung
- Geprüft und klassifiziert in Anlehnung an die EN 60529 – Schutzarten elektronischer Betriebsmittel: Schutzart IP 40: ausschließlich für den Einsatz im Innenbereich geeignet
- Für den Einsatz an Türen in Flucht- und Rettungswegen sind die jeweils gültigen Baubestimmungen bzw. Auflagen zu berücksichtigen. Die Verwendung des mechatronischen Drückers in Notausgangverschlüsse nach EN 179 oder in Panikverschlüssen ist auf Konformität mit dem Schlosshersteller zu prüfen.
- Für den allgemeinen Einsatz und Verwendung des mechatronischen Drückers ist eine Konformitätserklärung verfügbar.
- Geprüft und nachgewiesen durch ein unabhängiges akkreditiertes Prüfinstitut in Anlehnung an die DIN 18273 – Türdrückergarnituren für Feuerschutztüren und Rauchschutztüren:

Entspricht der ÖNORM B 3859 für den Einsatz auf Feuerschutzabschlüssen EI1 und EI2 gemäß ÖNORM B 3850 und ÖNORM B 3852 mit 30, 60 oder 90 Minuten Feuerwiderstandsdauer bzw. Rauchabschlüssen gemäß ÖNORM B 3851.

Der mechatronische Hebelzylinder:

- wird mit Berechtigungsprüfung ausgeführt. Die Standardausführung hat an der Vorderseite einen elektronischen RFID-Leseknauf.
- ist als Standausführungen in den Durchmesser 19mm [E.X.HB.MB19], 22mm [E.X.HB.MB22] und 27mm [E.X.HB.MB27] verfügbar.
- besitzt einen blockierten elektronischen RFID-Leseknauf, welcher bei Vorhalten eines berechtigten Zutrittsmediums die Betätigung freigibt. Zum Öffnen des Hebelzylinders muss anschließend der Knauf gedreht werden.
- besitzt eine integrierte Echtzeituhr (RTC) mit automatischer Sommer-/Winterzeit-Umstellung.
- verfügt über die Möglichkeit einer manuellen, halbautomatischen oder zeitgesteuerten Daueröffnung (Office Mode, Shop Mode). Die Aktivierung und Deaktivierung der Daueröffnung ist in der Software konfigurierbar.
- verfügt über eine sicherheitsrelevante Auslöseelektronik hinter dem bohrgeschützten Bereich des mechatronischen Schließzylinders, um ein unberechtigtes Öffnen durch Manipulation (z.B. Abschlagen des elektronischen RFID-Leseknaufs) zu verhindern.
- verfügt über einen motorisch angetriebenen Freigabemechanismus, welcher den mechatronischen Schließzylinder vor magnetischer und mechanischer Manipulation (z.B.: Rotation, Erschütterung, ...) sichert.
- verfügt über ein Batteriemanagement, welches den Nutzer 1000 Zutrittsereignisse vor

- einem kritischen Batteriezustand optisch und akustisch warnt. Alle Berechtigungs- und Zutrittsprotokolldaten bleiben nach einem Unterbrechen der Stromversorgung erhalten.
- verfügt über eine BLE-Schnittstelle für kabellose Kommunikation mit berechtigten Smartphones zum Öffnen des Einbauortes oder mit dem mobilen Wartungsgerät (Tablet) bei Durchführung von Firmwareupdates, Konfigurationsänderungen, Wartungsaufgaben und Datensynchronisation.

Technische Daten und Betrieb:

- Einsatzbereich: - 20 °C bis + 55 °C, Luftfeuchtigkeit < 90 % nicht kondensierend
- Batteriebetrieben mit handelsüblichen CR2-Batterien
- Normalbetrieb: bis zu 70.000 Zutrittsereignisse - Batteriebensdauer (bei 100 Betätigungen pro Werktag ca. 3 Jahre)

Zulassungen und Zertifizierung:

- Geprüft und klassifiziert in Anlehnung an die EN 60529 – Schutzarten elektronischer Betriebsmittel: Schutzart IP 65: Für den Einsatz im Innenbereich als auch im nicht witterungsgeschützten Außenbereich geeignet
- Für den allgemeinen Einsatz und Verwendung des mechatronischen Schließzylinders ist eine Konformitätserklärung verfügbar.

Das mechatronische Hangschloss:

E.X.HM24-S; E.X.HA.H802-2WP; E.X.HA.H830-3WP; E.X.HA.H848-4WP; E.X.HA.H850-5WP:

- wird mit Berechtigungsprüfung ausgeführt.
- hat an der Unterseite einen elektronischen RFID-Leseknauf.
- besitzt an der Unterseite einen frei drehenden elektronischen RFID-Leseknauf, welcher bei Vorhalten eines berechtigten Zutrittsmediums den Zutritt freigibt. Zum Öffnen des Hangschlosses muss anschließend der Knauf gedreht werden.
- besitzt eine integrierte Echtzeituhr (RTC) mit automatischer Sommer-/Winterzeit-Umstellung.
- verfügt über eine sicherheitsrelevante Auslöseelektronik hinter dem bohrgeschützten Bereich des mechatronischen Schließzylinders, um ein unberechtigtes Öffnen durch Manipulation (z.B. Abschlagen des elektronischen RFID-Leseknaufs) zu verhindern.
- verfügt über einen motorisch angetriebenen Freigabemechanismus, welcher den mechatronischen Schließzylinder vor magnetischer und mechanischer Manipulation (z.B.: Rotation, Erschütterung, ...) sichert.
- verfügt über ein Batteriemanagement, welches den Nutzer 1000 Zutrittsereignisse vor einem kritischen Batteriezustand optisch und akustisch warnt. Alle Berechtigungs- und Zutrittsprotokolldaten bleiben nach einem Unterbrechen der Stromversorgung erhalten.
- verfügt über eine BLE-Schnittstelle für kabellose Kommunikation mit berechtigten Smartphones zum Öffnen des Einbauortes oder mit dem mobilen Wartungsgerät (Tablet) bei Durchführung von Firmwareupdates, Konfigurationsänderungen, Wartungsaufgaben und Datensynchronisation.
- Verschiedene Bügelhöhen und Stärken verfügbar.

Technische Daten und Betrieb:

- Einsatzbereich: - 20 °C bis + 55 °C, Luftfeuchtigkeit < 90 % nicht kondensierend
- Batteriebetrieben mit handelsüblichen CR2-Batterien
- Normalbetrieb: bis zu 70.000 Zutrittsereignisse - Batteriebensdauer (bei 100 Betätigungen pro Werktag ca. 3 Jahre)

Zulassungen und Zertifizierung:

Geprüft und klassifiziert in Anlehnung an die EN 60529 – Schutzarten elektronischer Betriebsmittel:

- E.X.HM24-S: Für den Einsatz im Innenbereich als auch im witterungsgeschützten Außenbereich geeignet
- E.X.HA.H802-2WP; E.X.HA.H830-3WP; E.X.HA.H848-4WP; E.X.HA.H850-5WP: Für den Einsatz im Innenbereich als auch im nicht witterungsgeschützten Außenbereich geeignet.
- Für den allgemeinen Einsatz und Verwendung des mechatronischen Schließzylinders ist eine Konformitätserklärung verfügbar.

Der Wandleser:

- ist eine RFID-Leseeinheit die an der Wand angebracht wird und über ein Kabel mit der abgesetzten Offline- oder Online-Steuereinheit verbunden wird. Die Entfernung von Wandleser und Offline oder Online-Steuereinheit kann bis zu 100 Meter betragen. Es ist grundsätzlich pro Wandleser eine Steuereinheit zu verwenden. Die Offline-Steuereinheit bietet die Möglichkeit zum Anschluss von 2 voneinander unabhängigen Wandlesern. Je Online-Wandleser ist jeweils eine Online-Steuereinheit zu verwenden.
- verfügt über einen Manipulations- und Sabotageschutz der durch die externe Offline- oder Online-Steuereinheit im gesicherten Bereich überwacht wird. Bei Sabotage des Wandlers z.B.: gewaltsames Entfernen ist über die Verkabelung kein Zutritt bzw. Zugriff auf Daten möglich, weil der Datenaustausch zwischen Wandleser und Steuereinheit verschlüsselt stattfindet.
- ist in der Standardausführung [E.X.WL] mit einer hochwertigen Glasfront ausgestattet und ist für die Auf- und Unterputzmontage geeignet.
- besitzt eine elektronische RFID-Leseeinheit, welche bei Vorhalten eines berechtigten Zutrittsmediums den oder bei Bluetooth-Verbindung mit einem berechtigten Smartphone den Zutritt freigibt. Über einen potentialfreien Kontakt wird nach erfolgreicher Berechtigungsprüfung eine externe Schließkomponente (z.B. Motorschloss, elektrischer Türöffner, Motorzylinder,...) angesteuert.
- ist über eine vorhandene CAT5-Verkabelung mit der Offline- oder Online-Steuereinheit zu verbinden.
- verfügt über 2 potentialfreie Relaisausgänge in der Offline- oder Online-Steuereinheit, welche eine Ansteuerung einer externen Zutrittskomponente, Sensorik oder Überwachung ermöglicht.
- verfügt über 2 Steuereingänge für Türtaster und Türkontakt
- besitzt eine integrierte Echtzeituhr (RTC) mit Zeitonensteuerung und automatischer Sommer-/Winterzeit-Umstellung.
- ermöglicht bei Stromausfall eine Datenpufferung von bis zu 72 Stunden
- verfügen über die Möglichkeit einer manuellen, halbautomatischen oder zeitgesteuerten Daueröffnung (Office Mode, Shop Mode). Die Aktivierung und Deaktivierung der Daueröffnung ist in der Software konfigurierbar.
- verfügt über eine permanent beleuchtete Funktionsanzeige zur besseren Lokalisierung.

Technische Daten und Betrieb:

Wandleser:

- Einsatzbereich: - 25 °C bis + 70 °C, Luftfeuchtigkeit < 90 % nicht kondensierend

Offline- und Online-Steuereinheit:

- Einsatzbereich: + 10 °C bis + 50 °C, Luftfeuchtigkeit < 90 % nicht kondensierend
- Benötigte Energieversorgung : + / -12 - 24 VDC (Netzteil optional bestellbar)
- Schaltleistung der zwei Relaisausgänge: max. 250 VAC, kurzzeitig max. 16 A, permanent max. 10 A

Zulassungen und Zertifizierung:

Wandler:

Geprüft und klassifiziert in Anlehnung an die EN 60529 – Schutzarten elektronischer Betriebsmittel.

- Schutzart IP 65: Für den Einsatz im Innenbereich als auch im nicht witterungsgeschützten Außenbereich geeignet.
- Für den allgemeinen Einsatz und Verwendung des Wandlers ist eine Konformitätserklärung verfügbar.

Offline- und Online-Steuereinheit: Geprüft und klassifiziert in Anlehnung an die EN 60529 – Schutzarten elektronischer Betriebsmittel.

- Schutzart IP 54: Für den Einsatz im gesicherten Innenbereich

Wandler als Online-Wandler (optional):

Der Wandler als Online-Wandler:

- wird in Verbindung mit einer Online-Steuereinheit und einem Ethernet-Adapter als Online-Komponente verwendet.
- Ereignisprotokolle werden online in der Datenbank gespeichert.
- Mit einem optionalen Türkontakt kann der Türzustand in der Verwaltungssoftware angezeigt und protokolliert werden.
- Zusätzlich werden die letzten 1.000 Zutrittsereignisse in der Online-Steuereinheit gespeichert
- Offline-Öffnungen bei temporärem Ausfall der Netzwerkverbindung möglich
- Gesperrte Zutrittsmedien werden beim Identifikationsversuch an der Türkomponente deaktiviert (Kill-Card-Funktion)
- Online-Steuereinheit und Ethernet-Adapter in Kombination mit einem Wandler
- Der Ethernet-Adapter wird inklusive Netzteil geliefert.
- In einem Zutrittskontrollsystem können bis zu 750 Online-Wandler eingebaut werden (Größere Mengen sind abhängig von der Leistungsfähigkeit der verwendeten IT Infrastruktur)

Zubehör:

Codierstation:

Die Codierstation

- ist eine Komponente, mit der Berechtigungen auf Zutrittsmedien des Zutrittssystems geschrieben und aktualisiert werden können.
- wird über eine USB-Schnittstelle mit jenem Arbeitsplatz (Client) verbunden, an dem die Verwaltungssoftware betrieben wird.
- Für die Vergabe, Änderung und Löschen von Berechtigungen ist aus Sicherheitsgründen eine Systemadministrationskarte während der Änderungen erforderlich.
- ist für das Ausstellen aller Zutrittsmedien des Zutrittssystems vorgesehen.
- verfügt über eine optische Signalisierung des Codiervorgangs.
- Automatisches Update von Zutrittsmedien ohne Benutzeraktion

Systemadministrationskarte:

Die Systemadministrationskarte

- stellt eine zusätzliche Sicherheitsebene dar. Sie wird für jedes Zutrittssystem einmal ausgegeben.
- wird benötigt, um Lizenzen zu aktivieren.
- dient zum Schutz von Anlagendaten und zum Starten und Beenden der Systemsoftware. Somit kann die Software mit in der Codierstation eingesetzter Systemadministrationskarte gestartet und beendet werden.
- kann bei Verlust/Defekt mit Hilfe des im Zuge der Inbetriebnahme ausgedruckten Anlagensicherheitsblattes gegen eine neue Systemadministrationskarte getauscht werden. Die alte Systemadministrationskarte wird dadurch ungültig.

Mobiles Wartungsgerät (Tablet):

Das mobile Wartungsgerät mit vorinstallierter Wartungsapp dient:

- zum Hinzufügen von Offline/Online-Zutrittskomponenten zur Anlage
- zum Auslesen von Zutrittsereignissen bei Offline-Zutrittskomponenten
- zum Synchronisieren der Echtzeituhr des Offline-Zutrittskomponenten
- zur Verteilung der Blocklist (Liste gesperrter Zutrittsmedien) an die Offline-Zutrittskomponenten
- zur gegebenenfalls erforderlichen Aktualisierung der Offline/Online-Zutrittskomponenten (z.B. Firmware-Update)
- zum Synchronisieren mit der Verwaltungssoftware über WLAN
- mittels BLE-Schnittstelle zur kabellosen Kommunikation mit den Xesar-Komponenten zur Durchführung von Firmwareupdates, Konfigurationsänderungen, Wartungsaufgaben und Datensynchronisation.

Zutrittsmedien:

- Die eingesetzten Zutrittsmedien entsprechen einem Industriestandard und werden daher auch durch andere Hersteller (z.B. Zeiterfassung, Automatenlösung, Bezahllösung) als Identifikationsmedium angewendet und eingesetzt.
- Die verwendeten Zutrittsmedien basieren auf einer nicht kopierbaren und passiven Transpondertechnologie, werden kontaktfrei gelesen bzw. beschrieben und sind wartungsfrei.
- Das Zutrittsmedium ist in den Ausführungsformen Karten, Schlüsselanhänger und als Kombischlüssel (mechanischer Schlüssel mit in die Schlüsselreihe integriertem Zutrittsmedium) verfügbar.
- Ab Android 10 oder iOS 15 können Smartphones mittels App über Bluetooth als Zutrittsmedium verwendet werden. Dabei werden Berechtigungen werden über SMS und XMS (Xesar Mobile Service) von der Anlage an das Smartphone gesendet bzw. aktualisiert. Bei Verwendung eines iPhones kann auch eine Apple Watch als Zutrittsmedium verwendet werden.

Die Verwendung von Smartphones zum Öffnen ist nur für Zutrittskomponenten mit Bluetooth Funktionalität möglich.

Baustellenkarte bzw. Baustellenschlüsselanhänger:

- Die Baustellenkarte oder -schlüsselanhänger bietet die Möglichkeit, Zutrittskomponenten, die noch keiner Anlage hinzugefügt wurden, während der Montage- bzw. Inbetriebnahme-Phase einer elektronischen Zutrittsanlage zu öffnen.
- Die verwendeten Medien basieren auf einer nicht kopierbaren und passiven Transpondertechnologie, werden kontaktfrei gelesen bzw. beschrieben und sind wartungsfrei.

Kombi-Medien:

- Mit einem mechanischen Schlüssel kombiniertes Zutrittsmedium für die Bedienung von mechanischen und elektronischen Schließsystemen

Verwaltungssoftware:

Die Verwaltungssoftware:

- Dient zur Parametrierung und Verwaltung des gesamten Zutrittskontrollsystems über eine intuitive und einfache Benutzeroberfläche und einer verschlüsselten Datenbank
- Ermöglicht es mehreren Benutzern mit unterschiedlichen Benutzerrollen-Einstellungen und Änderungen zur Anlagenverwaltung in der Software vorzunehmen.
- Einfache Verwaltung und übersichtliche Darstellung von:
 - Bis zu 65.534 Zutrittsmedien pro Anlage
 - Türbereiche (max. 65.534 je Anlage)
 - Türen in Türbereichen (max. 65.534 Zutritts-Komponenten)
 - Je Berechtigungsprofil maximal 122 Türbereiche
 - Einzeltürberechtigungen pro Zutrittsmedium (max. 32)
 - Zeitfenster (max. 24 pro Berechtigungsprofil)
- Pro Person sind mehrere Zutrittsmedien zuordenbar.
- Zutrittsmedien lassen sich mit Zeit- und Zutritts-Berechtigungsprofilen ausstatten
- Smartphones als Zutrittsmedien können auch in mehreren Anlagen verwendet werden (Schlüsselbundfunktion)
- Für jedes Zutrittsmedium ist ein Standard-Berechtigungsprofil zu definieren. Ein Berechtigungsprofil beinhaltet Berechtigungen an Türen und kann ein Zeitprofil enthalten. Ein Zeitprofil umfasst bis zu 24 Zeitfenster. Ein Zeitfenster ist ein Zeitbereich pro Wochentag, sowie zusätzlich frei definierbare Sondertage.
- Definition der Zeitprofile im 5-Minuten-Raster
- Feiertagskalender-Import
- Medienübergabeprotokoll
- Aktualisierung des Zutrittsmediums an Codierstation oder Online-Wandleser
- Generalhauptschlüsselmedien (Master Key), Feuerwehrmedien ("Emergency-Key") und zeitlich begrenzte Zutrittsmedien möglich
- Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung (gültig für 7 Jahre, automatische Verlängerung mit Wartungsaufgabe)
- Speicherbare Ereignisse: erfolgte Zutritte oder Abweisungen (Medium, Person, Tür, Datum, Uhrzeit), Daueröffnungen (automatisch, manuell), Batteriewarnungen, Zeitumstellungen, Firmwareupdate, Batteriewechsel
- Definition von Türbereichen zur einfacheren Administration mehrerer Türen
- Protokolliert alle Zutrittsereignisse der jeweiligen Türkomponente
- Auf Wunsch ist die personenbezogene Ereignisprotokollierung pro Türkomponente deaktivierbar (Privacy by Design)
- Verfügt über die Möglichkeit der Protokollierung der Zutrittsereignisse der jeweiligen Personen und/oder Zutrittsmedien
- Verfügt über umfangreiche Filter-, Sortier- und Auswertungsmöglichkeiten
- Auf Wunsch ist die Zutrittsprotokollierung aus Datenschutzgründen anonymisierbar (Privacy by Design)
- Verwaltung durch Benutzer mit frei definierbaren Benutzerrechten je Aufgabe
- Zwei-Faktor-Authentifizierung je Benutzer einstellbar
- Benutzerpasswortanforderung gemäß Company Policy einstellbar
- Ereignisübertragung von Tür zu Software via mobilem Wartungstablet oder virtuellem Netzwerk
- Ermöglicht eine einfache Erstellung von Ersatzmedien für den Fall, dass Personen die ihnen zugeordneten Zutrittsmedien beim Betreten des Gebäudes nicht griffbereit haben
- Verfügt über eine Batteriezustandsanzeige der batteriebetriebenen Türkomponenten
- Verfügt über die Möglichkeit eines einfachen Imports von Personen- und Einbauortdaten über eine standardisierte Schnittstelle (PubSub – MQTT)
- Verfügt über eine APP-SDK für die Integration in Kunden-Smartphone Apps
- Verfügt über die Möglichkeit des Exports von Listen z.B. Ereignissen in Formaten XLS und CSV
- Systemweite Nutzung eines virtuellen Netzwerks
- Anlageninformationen können durch die Verwendung der Zutrittsmedien gesammelt,

verteilt und mit der Systemsoftware am Online-Wandler oder der Codierstation synchronisiert werden.

- Automatische Backup Funktionen der Anlagendaten
- Autostart-Funktion für PC-Anlagen

Folgende Informationen werden durch ein virtuelles Netzwerk synchronisiert:

- Blocklist-Einträge über Codierstation oder Online-Wandler
- Gültigkeitsdauer von Medien über Codierstation oder Online-Wandler
- Protokolleinträge
- Batteriestatus der Komponenten

Die Softwarebedienoberfläche ist:

- Mehrsprachig verfügbar, direkt umschaltbar ohne Neuinstallation (11 Sprachen – Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Schwedisch, Slowakisch, Spanisch, Tschechisch)

21XX01 **Z** Mechatronischer Schließzylinder im elektronischen Zutrittskontrollsystem (E) z.B. XESAR (X) von EVVA oder Gleichwertiges..

21XX01A **Z** **E.X.PZ.KZ-S.b.92mm**

Mechatronischer Schließzylinder (PZ) mit einseitiger Berechtigungsprüfung (KZ-S) ab 31/31 mm bis Gesamtlänge 92 mm, Europrofil vernickelt, einschließlich Batterie.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX01B **Z** **E.X.PZ.DZ-S.b.92mm**

Mechatronischer Schließzylinder (PZ) mit beidseitiger Berechtigungsprüfung (DZ-S) ab 31/31 mm bis Gesamtlänge 92 mm, Europrofil vernickelt, einschließlich Batterie.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX01C **Z** **E.X.PZ.HZ-S.b.91mm**

Mechatronischer Schließzylinder (PZ) mit einseitiger Berechtigungsprüfung (HZ-S) ab 31 mm bis Gesamtlänge 91 mm, Europrofil vernickelt, einschließlich Batterie.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX02 **Z** Aufzahlung (Az) auf die Position mechatronischer Schließzylinder (21.XX.01).

21XX02A **Z** **Az PZ. 97-122mm**

Für Überlänge 97 bis 122 mm.

LB-HT-014

Preisangaben in EUR

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX02B Z Az PZ. 127-152mm

Für Überlänge 127 bis 152 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX02C Z Az PZ. 157-182mm

Für Überlänge 157 bis 182 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX02D Z Az PZ. 187-212mm

Für Überlänge 187 bis 212mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX02E Z Az PZ.NP

Für Oberfläche Nickel poliert (NP).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX02F Z Az PZ.MP

Für Oberfläche Messing poliert (MP).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX02G Z Az PZ.PB

Für Oberfläche patiniert braun (PB).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX02H Z Az PZ.PS

Für Oberfläche patiniert schwarz (PS).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX02I Z Az PZ.FAP

Für Panikfunktion FAP für den Einsatz in Panikschlössern.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX02J Z Az PZ.FLU

Für den lageunabhängigen Einbau (FLU).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX02K Z Az PZ.ZW

Für Spezialwerkzeug für den mechatronischen Schließzylinder (PZ) zur Montage und Demontage des elektronischen Knaufs (ZW).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX02L Z Az PZ.FZG

Für Freilauffunktion (FZG).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX02M Z Az PZ.AV

Für verlängerte Außenknaufachse (AV) für Schutzbeschläge mit Kernziehschutz (5, 10, 15 mm).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX02N Z Az PZ.ZR

Für unterschiedliche Sperrnasen- und Zahnritzel Ausführungen - schlossbezogen (ZR).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX03 Z Mechatronischer Beschlag im Zutrittskontrollsystem z.B. XESAR von EVVA oder Gleichwertiges..

21XX03A Z E.X.BE.Z1

Mechatronischer Beschlag mit einseitiger Berechtigungsprüfung (BE.Z1) mit U, L, W, oder R Drücker, wahlweise mit Lochung für mechanische Übersperre (Schließzylinder), einschließlich Batterie, Edelstahl matt, in Kombination mit U oder R Drücker auch in Verbindung mit geprüften Einsteckschlössern nach EN 179 für Notausgangstüren.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX03B Z E.X.BE.AP

Mechatronischer Beschlag für Paniktüren (BE.AP), mit einseitiger Berechtigungsprüfung (Z1) in Verbindung mit einem geprüften Einsteckschloss und geprüfter und zugelassener Panik- oder Druckstange nach EN 1125, mit U oder R Drücker, wahlweise mit Lochung für mechanische Übersperre (Schließzylinder), einschließlich Batterie, Edelstahl matt.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX03C Z E.X.BE.Z0

Mechatronischer Beschlag (BE.Z0) mit U, L, W, oder R Drücker, wahlweise mit Lochung für mechanische Übersperre (Schließzylinder), Edelstahl matt.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX04 Z Aufzahlung (Az) auf die Position mechatronischer Beschlag (21.XX.03).

21XX04A Z Az BE.MP

Für Oberfläche Messing poliert (MP).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX04B Z Az BE.ZU.BE.UP.B

Unterlagsplatte, Breite 52, 65, 76 mm zur Abdeckung bereits vorhandener Bohrungen (ZU.BE.UP.B).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX04C Z Az E.ZU.BE.UP.B

Unterlagsplatte, Breite 52, 65, 76 mm zur Abdeckung bereits vorhandener Bohrungen (UP.B).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX04D Z Az E.ZU.BE.UP.BST

Unterlagsplatte zum Einsatz des mechatronischen Beschlages auf schweren Türen (UP.BST).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX05 Z Mechatronischer Drücker im elektronischen Zutrittskontrollsystem (E) z.B. XESAR (X) von EVVA oder Gleichwertiges..

21XX05A Z E.X.DR.Z1

Mechatronischer Drücker mit einseitiger Berechtigungsprüfung (DR.Z1) mit U, L, oder W Drücker, einschließlich Batterie, Edelstahl matt, in Kombination mit U Drücker auch in Verbindung mit geprüften Einsteckschlössern nach EN 179 für Notausgangstüren.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX05B Z E.X.DR.Z0

Mechatronischer Drücker (DR.Z0) mit U, L, oder W Drücker, Edelstahl matt.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX06 Z Aufzahlung (Az) auf die Position mechatronischer Drücker (21.XX.05).

21XX06A Z Az DR.MP

Für Oberfläche Messing poliert (DR.MP).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX06B Z Az E.TE.DR.DR

Zylinderrosetten zu mechatronischen Drücker in Edelstahl matt oder Messing poliert, wahlweise Blind oder mit Lochung im Europrofil (TE.DR.DR).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX07 Z Mechatronisches Hangschloss im elektronischen Zutrittskontrollsystem (E) z.B. XESAR (X) von EVVA oder Gleichwertiges..

21XX07A Z E.X.HA.HM24-S

Mechatronisches Hangschloss (HA), Oberfläche vernickelt, einschließlich Batterie, Bügel Stahl gehärtet, lichte Höhe 30 mm (HM24-S)

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX07B Z E.X.HA.H802-2WP.N25

Mechatronisches Hangschloss Anchor Las mit NIRO Bügel, lichte Höhe 25mm

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX07C Z E.X.HA.H802-2WP.N60

Mechatronisches Hangschloss Anchor Las mit NIRO Bügel, lichte Höhe 60mm

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX07D Z E.X.HA.H802-2WP.N110

Mechatronisches Hangschloss Anchor Las mit NIRO Bügel, lichte Höhe 110mm

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX07E Z E.X.HA.H830-3WP.S28

Mechatronisches Hangschloss Anchor Las mit Stahlbügel, lichte Höhe 28mm

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX07F Z E.X.HA.H830-3WP.S50

Mechatronisches Hangschloss Anchor Las mit Stahlbügel, lichte Höhe 50mm

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX07G Z E.X.HA.H848-4WP.S27

Mechatronisches Hangschloss Anchor Las mit Stahlbügel, lichte Höhe 27mm

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX07H Z E.X.HA.H848-4WP.S50

Mechatronisches Hangschloss Anchor Las mit Stahlbügel, lichte Höhe 50mm

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX07I Z E.X.HA.H850-5WP.S27

Mechatronisches Hangschloss Anchor Las mit Stahlbügel, lichte Höhe 27mm

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX08 Z Aufzählung (Az) auf die Position mechatronisches Hangschloss (21.XX.07).

21XX08A Z Az verl.Bügel

Für verlängerten Niro-Bügel für E.X.HA.HM24-S (30mm, 40 mm, 50 mm, 60 mm, 70 mm, 80 mm, 90 mm, 100 mm, 120 mm, 150 mm, 180 mm, 200 mm, 240 mm):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX08B Z Az BS

Für Bügelschutz (BS) aus gehärtetem Stahl mit Kurzbügel für E.X.HA.HM24-S, Stahl gehärtet, lichte Höhe 17 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX09 Z Wandler und Steuerung im elektronischen Zutrittskontrollsystem (E) z.B. XESAR (X) von EVVA oder Gleichwertiges..

21XX09A Z E.X.WL

Wandler (WL) zur Auf- oder Unterputzmontage in Kombination mit Steuereinheit zur Ansteuerung von elektronischen Verschlusselementen, Schiebetüren, Sektionaltoren und Personenvereinzelnungen, Farbe schwarz, weiß oder grau zum Einsatz im Innen- und Aussenbereich.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX09B Z E.X.WL.CUS

Steuereinheit für Wandler

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX09C Z E.X.WL.CU0

Online Steuereinheit und Ethernetadapter für Wandler

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX09D Z E.ZU.WL.NT

Netzteil für Steuereinheit

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX10 Z Systemkomponenten im elektronischen Zutrittskontrollsystem (E.ZU) z.B. XESAR von EVVA oder Gleichwertiges..

21XX10A Z E.ZU.ALLG.CSMK

Codierstation mit Admin-Karten Leser

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX10B Z E.X.IM.AC

Admin-Karte

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX10C Z E.X.ZU.TAX

Mobiles Wartungsgerät (Tablet) inkl. Verbindungskabel

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX10D Z E.ZU.LM.XLT

KeyCredit Xesar Lifetime

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX10E Z E.ZU.LM.KC100

KeyCredits 100

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX10F Z E.ZU.LM.KC50

KeyCredits 50

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX10G Z E.ZU.LM.KC10

KeyCredits 10

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX11 Z Zutrittsmedien (IM) im elektronischen Zutrittskontrollsystem (E) z.B. XESAR (X) von EVVA oder Gleichwertiges..

21XX11A Z E.X.IM.SH.D308K

Schlüsselanhänger EV3, verfügbare Verpackungseinheiten: 5, 25 oder 100 Stück.

Verfügbare Farben: schwarz, rot, grün, blau, gelb, weiss:

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX11B Z E.X.IM.SH.D308K._.TXT

Schlüsselanhänger EV3 mit kundenspezifischem Text, verfügbare Verpackungseinheiten: 5, 25 oder 100 Stück.

Verfügbare Farben: schwarz, rot, grün, blau, gelb, weiss:

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX11C Z E.X.IM.CC

Baustellenkarte, Verfügbare Verpackungseinheiten: 5, 25 oder 100 Stück.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX11D Z E.X.IM.KA.D04K.EC

Zutrittskarte in systemspezifischem Design, verfügbare Verpackungseinheiten: 5, 25 oder 100 Stück.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX11E Z E.X.IM.KA.D04K.PC

Zutrittskarte in neutralem Design, verfügbare Verpackungseinheiten: 5, 25 oder 100 Stück.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX11F Z SL-X._D04K

Kombireide - mit einem mechanischem Schlüssel zu einem der mechanischen Schließsysteme (M.Sys.X) z.B. von EVVA, kombiniertes Zutrittsmedium für die Bedienung von mechanischen und elektronischen Schließsystemen.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX12 Z Dienstleistungen (D) zu Zutrittskontrollsystem z.B. XESAR von EVVA oder Gleichwertiges..

21XX12A Z D.PRJ.G.TAP

Projektierung und Projektplanung eines Sicherheitssystems (PRJ.G.TAP).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX12B Z D.TU.G.MON

Montage und Inbetriebnahme der Türkomponenten (TU.G.MON).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX12C Z D.TU.G.TAP

Inbetriebnahme und Abnahme der Türkomponenten (TU.G.TAP).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XX12D Z D.TU.G.TRA

Anwenderschulung (TU.G.TRA).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY Z Zutrittskontrollsystem AIRKEY (EVVA)

Version: 2026

- Das elektronische Schließsystem besteht aus nicht verkabelten mechatronischen Schließzylindern (Offline-Schließkomponenten).
- Zur Identifikation an den Lesern der Offline-Schließkomponenten können NFC-fähige und Bluetooth Low Energy (BLE) Mobiltelefone eingesetzt werden. Alternativ können auch Java Card-Zutrittsmedien (Karten oder Schlüsselanhänger) verwendet werden. In beiden Fällen erfolgt die Identifikation kontakt- bzw. berührungslos.

- Die Systemverwaltung erfolgt mittels einer durch den Hersteller betriebenen und gehosteten Onlineverwaltung zur Parametrierung und Steuerung des gesamten Zutrittssystems über eine graphische, browserbasierte Nutzeroberfläche. Ein Zugriff auf die Onlineverwaltung ist jederzeit von jedem PC weltweit mit Internetanbindung möglich.
- Die Übertragung von Konfigurationen auf die Offline-Schließkomponenten kann entweder mittels NFC/BLE Mobiltelefonen mit entsprechender Berechtigung oder mittels einer Codierstation durchgeführt werden.
- Neue bzw. geänderte Zutrittsberechtigungen können über eine Datenverbindung per Mobilfunk oder WLAN an die NFC/BLE-Mobiltelefone "over-the-air" übertragen werden. Die Berechtigungen werden in einer im NFC/BLE-Mobiltelefon installierten Applikation gespeichert.
- Für die Verwendung von NFC/BLE-Mobiltelefonen als Zutrittsmedium sind keine speziellen SIM-Karten oder andere systemspezifische Hardware-Erweiterungen erforderlich.

Mindestvoraussetzung für eine Nutzung von NFC/BLE Mobiltelefonen als Zutrittsmedium:

- Android ab Version 8.0
- iOS ab Version 14.0 • Neue bzw. geänderte Zutrittsberechtigungen können sowohl über eine mit einem PC-Arbeitsplatz verbundene Codierstation als auch mittels eines dafür berechtigten NFC/BLE-Mobiltelefons auf die Java Card-Zutrittsmedien (Karten, Schlüsselanhänger, Mini Tag oder Kombischlüssel) übertragen werden.
- Zutrittsereignisse des jeweiligen NFC/BLE-Mobiltelefons, Batteriestatus der Schließkomponenten und weitere relevante Informationen (z.B. Information über falsche Uhrzeit in der Schließkomponente oder anstehendes Firmware Update) werden durch die NFC/BLE-Mobiltelefone regelmäßig über eine Datenverbindung per Datennetz des Mobilfunkanbieters oder WLAN zur Onlineverwaltung übertragen.
- Der Aufbau des elektronischen Schließsystems ermöglicht eine Realisierung von Anlagen, deren einzelne Standorte beliebig geographisch verteilt sein können. Das System unterstützt dabei auch die Funktion, Standorte mit verschiedenen Zeitzonen in einer Schließanlage mit wahlweise mehreren Administratoren zu verwalten.
- Einzelne Schließkomponenten einer Anlage können Teil mehrerer Schließanlagen (max. 250) sein.
- Schließkomponenten können bei Bedarf mittels GPS-Koordinaten geortet oder per Adress-Eingabe in der Onlineverwaltung lokalisiert werden.
- Der mechatronische Schließzylinder und das mechatronische Hangschloss sind batteriebetrieben und ohne Verkabelungsarbeit in der Tür bzw. an der zu verschließenden Einheit zu installieren.
- Die Notstromöffnung der Schließkomponenten ist über ein Notstromgerät möglich.
- Akustische und optische Signalisierung bei berechtigtem und unberechtigtem Medium, sowie während des Identifikationsvorgangs.
- Mittels einer optischen und akustischen Warnung informieren batteriebetriebene Türkomponenten rechtzeitig über einen notwendigen Austausch der Batterien.
- Das System verfügt über eine REST-Schnittstelle zur Integration des Zutrittskontrollsystems in Drittsysteme des Anwenders.

Mechatronischer Schließzylinder:

Der mechatronische Schließzylinder

- wird mit einseitiger oder beidseitiger Berechtigungsprüfung ausgeführt. Die Standardausführung [E.A.PZ.KZ-S] hat an der ungesicherten Zutrittsseite einen elektronischen Leseknauf und an der gesicherten Innenseite einen mechanischen Drehknauf. Die beidseitige Ausführung [E.A.PZ.DZ-S] weist an beiden Seiten einen elektronischen Leseknauf. Der einseitige mechatronische Schließzylinder [E.A.PZ.HZ-S] weist an der ungesicherten Zutrittsseite einen elektronischen Lesekopf auf.
- besitzt an der Zutrittsseite einen frei drehenden elektronischen Leseknauf, welcher bei Vorhalten eines berechtigten Zutrittsmediums oder beim Sperrvorgang mittels einer berechtigten iOS- oder Android-App den Zutritt freigibt. Zum Öffnen der Tür muss anschließend der Knauf gedreht werden.

- besitzt ein EAL6+ zertifiziertes Secure Element
- ermöglicht die Protokollierung sowohl der Öffnungs-, als auch der Verriegelungsvorgänge
- besitzt eine integrierte Echtzeituhr (RTC) mit Zeitonensteuerung und automatischer Sommer-/Winterzeit-Umstellung entsprechend der gewählten Weltzeitzone.
- verfügt über die Möglichkeit einer manuellen, halbautomatischen oder zeitgesteuerten Daueröffnung. Die Aktivierung und Deaktivierung der Daueröffnung ist in der Software konfigurierbar.
- erfordert keine Verkabelung in der Tür. Für den Ein- und Ausbau kann der Außen- oder Innenknopf demontiert werden, wobei aus Sicherheitsgründen der elektronische Leseknopf nur über ein herstellereigenes Spezialwerkzeug abgenommen werden kann.
- verfügt über eine sicherheitsrelevante Auslöseelektronik hinter dem bohrgeschützten Bereich des mechatronischen Schließzylinders, um ein unberechtigtes Öffnen durch Manipulation (z.B. Abschlagen des elektronischen Leseknopfs) zu verhindern.
- verfügt über einen motorisch angetriebenen Freigabemechanismus, welcher den mechatronischen Schließzylinder vor magnetischer und mechanischer Manipulation (z.B.: Rotation, Erschütterung,...) sichert.
- verfügt über eine modulare Bauform um eine Längenänderung bzw. eine nutzungsspezifische Änderung vor Ort durch den Fachpartner durchführen zu können.
- verfügt über ein Batteriemanagement, welches den Nutzer 1.000 Zutrittsereignisse vor einem kritischen Batteriezustand optisch und akustisch warnt. Alle Berechtigungs- und Zutrittsprotokolldaten bleiben nach einem Unterbrechen der Stromversorgung erhalten.
- Identifikationstechnologie: NFC und/oder BLE
- Einfaches, drahtloses Firmwareupdate über NFC/BLE-Mobiltelefone mit Berechtigung für den Wartungsmodus

Technische Daten und Betrieb:

- Einsatzbereich: - 20 °C bis + 55 °C, Luftfeuchtigkeit < 90 % nicht kondensierend
- batteriebetrieben mit handelsüblichen CR2-Batterien
- Normalbetrieb: bis zu 35.000 Zutrittsereignisse - Batteriebensdauer ca. 2 Jahre (bei 100 Betätigungen pro Werktag)

Zulassungen und Zertifizierung:

Geprüft und zertifiziert durch ein unabhängiges akkreditiertes Prüfinstitut nach EN 15684 -
Mechatronische Schließzylinder: Anforderungen und Prüfverfahren:

- Klassifizierungsschlüssel: 1 6 B 3 0 D 3 D
- Gebrauchsklasse 1: für Anwender die stark zur Vorsicht motiviert sind und ein geringes Risiko unsachgemäßer Verwendung aufweisen
- Dauerhaftigkeit 6: 100 000 Zyklen
- Feuer-/Rauchwiderstand B: zur Verwendung an Feuerschutz- und Rauchschutztüren klassifiziert nach EI 90 geprüft nach EN 1634-1
- Umweltbeständigkeit 3: hohe Umweltbeständigkeit und Funktionssicherheit
- Mechanische Verschlussicherheit 0: keine Anforderung an einen mechatronischen Schließzylinder mit einem elektronischen Leseknopf
- Berechtigungssicherheit D: Datenübertragung vom mechatronischen Schließzylinder zum Zutrittsmedium muss hochgradig verschlüsselt sein und min. 1 Milliarde elektronische Codes aufweisen können
- Systemmanagement 3: Zutrittsprotokollierung und Zeitbereiche müssen aufgewiesen werden
- Angriffswiderstand D: integrierter Bohr- und Ziehschutz sowie weitere technische Maßnahmen als physische Einbruchshemmung
- Geprüft und zertifiziert durch das Prüfinstitut SKG-ICOB nach SKG***.

Geprüft und klassifiziert in Anlehnung an die EN 60529 – Schutzarten elektronischer Betriebsmittel:

- IP Code 65: Für den Einsatz im Innenbereich als auch im nicht witterungsgeschützten Außenbereich
- Für den Einsatz in einbruchhemmende Türen nach ÖNORM B 5338 Widerstandsklasse 4 (ÖNORM B 5351 WMZ 4-BZ) bzw. für einbruchhemmende Türen nach EN 1627 RC4 empfohlen
- Für den Einsatz an Türen in Flucht- und Rettungswegen sind die jeweils gültigen Baubestimmungen bzw. Auflagen zu berücksichtigen. Die Verwendung der mechatronischen Schließzylinder in Notausgangverschlüsse nach EN 179 oder in Panikverschlüssen nach EN 1125 für Türen in Rettungswegen ist durch eine Konformitätserklärung des Schlossherstellers nachgewiesen.
- Geprüft nach EN18031-1,-2 und -3 - Gemeinsame Sicherheitsanforderungen für Funkanlagen - Teil 1,2, und 3

Mechatronischer Hebelzylinder:

Der mechatronische Hebelzylinder

- wird mit Berechtigungsprüfung ausgeführt. Die Standardausführung hat an der Vorderseite einen elektronischen Leseknauf.
- ist als Standausführungen in den Durchmesser 19mm [E.A.HB.MB19], 22mm [E.A.HB.MB22] und 27mm [E.A.HB.MB27] verfügbar.
- besitzt an der Vorderseite einen blockierten elektronischen Leseknauf, welcher bei Vorhalten eines berechtigten Zutrittsmediums oder beim Sperrvorgang mittels einer berechtigten iOS- oder Android-App den Zutritt freigibt. Zum Öffnen des Hebelzylinder muss anschließend der Knauf gedreht werden.
- besitzt ein EAL6+ zertifiziertes Secure Element
- ermöglicht die Protokollierung sowohl der Öffnungs-, als auch der Verriegelungsvorgänge
- besitzt eine integrierte Echtzeituhr (RTC) mit Zeitonensteuerung und automatischer Sommer-/Winterzeit-Umstellung entsprechend der gewählten Weltzeitzone.
- verfügt über die Möglichkeit einer manuellen, halbautomatischen oder zeitgesteuerten Daueröffnung. Die Aktivierung und Deaktivierung der Daueröffnung ist in der Software konfigurierbar.
- verfügt über eine sicherheitsrelevante Auslöseelektronik hinter dem bohrgeschützten Bereich des mechatronischen Schließzylinders, um ein unberechtigtes Öffnen durch Manipulation (z.B. Abschlagen des elektronischen Leseknaufs) zu verhindern.
- verfügt über einen motorisch angetriebenen Freigabemechanismus, welcher den mechatronischen Schließzylinder vor magnetischer und mechanischer Manipulation (z.B.: Rotation, Erschütterung, ...) sichert.
- verfügt über ein Batteriemanagement, welches den Nutzer 1000 Zutrittsereignisse vor einem kritischen Batteriezustand optisch und akustisch warnt. Alle Berechtigungs- und Zutrittsprotokolldaten bleiben nach einem Unterbrechen der Stromversorgung erhalten.
- Identifikationstechnologie: NFC und/oder BLE
- Einfaches, drahtloses Firmware Update über NFC/BLE-Mobiltelefone mit Berechtigung für den Wartungsmodus

Technische Daten und Betrieb:

- Einsatzbereich: - 20 °C bis + 55 °C, Luftfeuchtigkeit < 90 % nicht kondensierend
- batteriebetrieben mit handelsüblichen CR2-Batterien
- Normalbetrieb: bis zu 35.000 Zutrittsereignisse - Batteriebensdauer ca. 2 Jahre (bei 100 Betätigungen pro Werktag)

Zulassungen und Zertifizierung:

- Geprüft und klassifiziert in Anlehnung an die EN 60529 – Schutzarten elektronischer Betriebsmittel:

IP Code 65: Für den Einsatz im Innenbereich als auch im nicht witterungsgeschützten

Außenbereich geeignet

- Für den allgemeinen Einsatz und Verwendung des mechatronischen Schließzylinders ist eine Konformitätserklärung verfügbar.

Mechatronisches Hangschloss:

Das mechatronische Hangschloss

- wird mit Berechtigungsprüfung ausgeführt. Die Standardausführung [E.A.HA.HM24-S] hat an der Unterseite einen elektronischen Leseknauf.
- besitzt an der Unterseite einen frei drehenden elektronischen Leseknauf, welcher bei Vorhalten eines berechtigten Zutrittsmediums oder beim Sperrvorgang mittels einer berechtigten iOS- oder Android-App die Betätigung ermöglicht. Zum Öffnen bzw. zum Verriegeln des Hangschlosses muss anschließend der Knauf gedreht werden.
- besitzt ein EAL6+ zertifiziertes Secure Element
- ermöglicht die Protokollierung sowohl der Öffnungs-, als auch der Verriegelungsvorgänge
- besitzt eine integrierte Echtzeituhr (RTC) mit Zeitonensteuerung und automatischer Sommer-/Winterzeit-Umstellung entsprechend der gewählten Weltzeitzone.
- verfügt über die Möglichkeit einer manuellen, halbautomatischen oder zeitgesteuerten Daueröffnung. Die Aktivierung und Deaktivierung der Daueröffnung ist in der Software konfigurierbar.
- verfügt über eine sicherheitsrelevante Auslöseelektronik hinter dem bohrgeschützten Bereich des mechatronischen Schließzylinders, um ein unberechtigtes Öffnen durch Manipulation (z.B. Abschlagen des elektronischen Leseknaufs) zu verhindern.
- verfügt über einen motorisch angetriebenen Freigabemechanismus, welcher den mechatronischen Schließzylinder vor magnetischer und mechanischer Manipulation (z.B.: Rotation, Erschütterung, ...) sichert.
- verfügt über ein Batteriemanagement, welches den Nutzer 1000 Zutrittsereignisse vor einem kritischen Batteriezustand optisch und akustisch warnt. Alle Berechtigungs- und Zutrittsprotokolldaten bleiben nach einem Unterbrechen der Stromversorgung erhalten.
- Identifikationstechnologie: NFC und/oder BLE
- Einfaches, drahtloses Firmware Update über NFC/BLE-Mobiltelefone mit Berechtigung für den Wartungsmodus

Technische Daten und Betrieb:

- Einsatzbereich: - 20 °C bis + 55 °C, Luftfeuchtigkeit < 90 % nicht kondensierend
- batteriebetrieben mit handelsüblichen CR2-Batterien
- Normalbetrieb: bis zu 35.000 Zutrittsereignisse - Batteriebensdauer (bei 100 Betätigungen pro Werktag ca. 2 Jahre)

Zulassungen und Zertifizierung

Geprüft und klassifiziert in Anlehnung an die EN 60529 – Schutzarten elektronischer Betriebsmittel:

- IP Code 65: Für den Einsatz im Innenbereich als auch im nicht witterungsgeschützten Außenbereich
- Für den allgemeinen Einsatz und Verwendung des mechatronischen Schließzylinders ist eine Konformitätserklärung verfügbar.

Wandler und Steuereinheit:

Der Wandler

- ist eine Leseinheit die an der Wand angebracht wird und über ein Kabel mit der abgesetzten Steuereinheit verbunden wird. Die Entfernung von Wandleser und Steuereinheit kann bis zu 100 Meter betragen. Es ist grundsätzlich pro Wandleser eine Steuereinheit zu verwenden.
- verfügt über einen Manipulations- und Sabotageschutz, der durch die externe Steuereinheit im gesicherten Bereich überwacht wird. Bei Sabotage des Wandlesers, z.B. gewaltsames Entfernen, ist über die Verkabelung kein Zutritt bzw. Zugriff auf Daten möglich, weil der Datenaustausch zwischen Wandleser und Steuereinheit verschlüsselt stattfindet.
- besitzt ein EAL6+ zertifiziertes Secure Element
- ist in der Standardausführung [E.A.WL] mit einer hochwertigen Glasfront ausgestattet und ist für die Auf- und Unterputzmontage geeignet.
- besitzt eine elektronische Leseinheit, welche bei Vorhalten eines berechtigten Zutrittsmediums oder beim Sperrvorgang mittels einer berechtigten iOS- oder Android-App den Zutritt freigibt. Über einen potentialfreien Kontakt wird nach erfolgreicher Berechtigungsprüfung eine externe Schließkomponente (z.B. Motorschloss, elektrischer Türöffner, Motorzylinder, ...) angesteuert.
- ist über eine bauseits vorhandene CAT5-Verkabelung mit der Steuereinheit zu verbinden.
- verfügt über einen Steuereingang für einen Türtaster
- verfügt über einen potentialfreien Relaisausgang in der Steuereinheit, welche eine Ansteuerung einer externen Schließkomponente, Sensorik oder Überwachung ermöglichen.
- verfügt über die Möglichkeit einer manuellen, halbautomatischen oder zeitgesteuerten Daueröffnung. Die Aktivierung und Deaktivierung der Daueröffnung ist in der Software konfigurierbar.
- besitzt eine integrierte Echtzeituhr (RTC) mit automatischer Sommer-/Winterzeit-Umstellung.
- ermöglicht bei Stromausfall eine Uhrzeit und Datenpufferung von bis zu 72 Stunden.
- verfügt über eine permanent beleuchtete Funktionsanzeige zur besseren Lokalisierung.
- kann für eine Datenübertragung an Drittsysteme via RS485-Schnittstelle konfiguriert werden. Bei erfolgreichem Öffnungsvorgang wird eine ID des Zutrittsmediums bzw. Smartphones über die Schnittstelle ausgegeben.
- Identifikationstechnologie: NFC und/oder BLE
- ermöglicht ein einfaches, drahtloses Firmware Update über NFC/BLE-Mobiltelefone mit Berechtigung für den Wartungsmodus

Technische Daten und Betrieb:

Wandleser:

- Einsatzbereich: - 25 °C bis + 70 °C, Luftfeuchtigkeit < 90 % nicht kondensierend

Steuereinheit:

- Einsatzbereich: + 10 °C bis + 70 °C, Luftfeuchtigkeit < 90 % nicht kondensierend
- Benötigte Energieversorgung : + / -12 - 24 VDC (Netzteil optional bestellbar)
- Schaltleistung des Relaisausgangs: max. 250 VAC, kurzzeitig max. 16 A, permanent max. 10 A

Zulassungen und Zertifizierung:

Wandleser:

Geprüft und klassifiziert in Anlehnung an die EN 60529 – Schutzarten elektronischer

Betriebsmittel:

- IP Code 65: Für den Einsatz im Innenbereich als auch im nicht witterungsgeschützten Außenbereich geeignet
- Für den allgemeinen Einsatz und Verwendung des Wandlesers ist eine Konformitätserklärung verfügbar.

Steuereinheit:

Geprüft und klassifiziert in Anlehnung an die EN 60529 – Schutzarten elektronischer Betriebsmittel:

- IP Code 54: Für den Einsatz im gesicherten Innenbereich

Zubehör:

Passive Zutrittsmedien:

- Die eingesetzten Zutrittsmedien entsprechen dem Industriestandard EAL6+ und werden daher auch durch andere Hersteller als Identifikationsmedium angewendet und eingesetzt.
- Die verwendeten Zutrittsmedien sind hochsichere passive NFC Smartcards (Java Cards) welche EAL6+ zertifiziert sind und werden kontaktfrei gelesen bzw. beschrieben und sind wartungsfrei.
- Das Zutrittsmedium ist in den Ausführungsformen Karten, Schlüsselanhänger, Mini Tag, Armband und als Kombischlüssel (mechanischer Schlüssel mit in die Schlüsselreide integriertem Zutrittsmedium) verfügbar.
- Das Zutrittsmedium kann durch einen zusätzlichen freien Speicherbereich mit DESFire EV2 Technologie auch für kompatible Drittapplikationen verwendet werden

Kombi-Medien:

- Mit einem mechanischen Schlüssel kombiniertes passives Zutrittsmedium für die Bedienung von mechanischen und elektronischen Schließsystemen

Codierstation:

- ist eine Komponente, mit der Berechtigungen und Konfigurationen auf passive Zutrittsmedien geschrieben und aktualisiert werden können.
- kann auch verwendet werden, um Konfigurationen der Schließkomponenten zu aktualisieren
- wird über eine USB-Schnittstelle mit einem PC verbunden
- verfügt über eine optische Signalisierung des Codier-Vorgangs.
- unterstützt automatische Updates von Zutrittsmedien ohne Benutzeraktion. Kann somit als "Online-Updater" eingesetzt werden.
- kann bestimmte Daten von passiven Zutrittsmedien auslesen und für Drittapplikationen zur Verfügung stellen.

Verwaltung:

Die Online Verwaltung

- dient zur Parametrierung und Verwaltung des gesamten Zutrittskontrollsystems über eine

- intuitive und einfache Benutzeroberfläche
- dient zur Verwaltung von unbegrenzt vielen Schließkomponenten, Bereichen, Personen und Medien
- ist mehrsprachig verfügbar und direkt umschaltbar ohne Neuanmeldung (11 Sprachen – Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Schwedisch, Slowakisch, Spanisch, Tschechisch)
- wird aus einem ISO27001 zertifizierten Datacenter in Österreich gehostet.

Leistungsmerkmale der verwalteten Schließkomponenten:

- Die letzten 1000 Protokolleinträge werden gespeichert
- Maximal 1000 Blocklisteinträge können verwaltet werden
- Maximal 96 Bereichszuordnungen sind möglich
- Maximal 250 Freigaben zu weiteren Mandanten können vergeben werden

Leistungsmerkmale der verwalteten Zutrittsmedien:

- Maximal 256 Protokolleinträge werden gespeichert
- Maximal 150 Berechtigungen zu einzelnen Türen und 100 Berechtigungen zu Bereichen können vergeben werden
- Werden nur individuelle Berechtigungen mit 8 unterschiedlichen periodischen Zutritten vergeben, so können insgesamt nur 96 Berechtigungen vergeben werden

Leistungsmerkmale der Applikation des NFC/BLE-Mobiltelefons:

- Maximal 256 Protokolleinträge werden gespeichert
- Unbegrenzte Anzahl an Berechtigungen zu einzelnen Türen und Bereichen (bis die Datenbankobergrenze der Applikation am Mobiltelefon erreicht ist)
- ermöglicht eine Definition der Zeitprofile im 10-Minuten-Raster
- verfügt über eine Weltzeitzeiten Auswahl mit automatischer Sommer-/Winterzeitumstellung
- Import von Personenlisten über CSV-Format
- Anlegen von mehreren unabhängigen Administratoren und Sub-Administratoren mit eingeschränkten Rechten
- Senden von Zutrittsberechtigungen auf das Mobiltelefon mit individuellem Text möglich ("Send a key")
- Pro Person sind mehrere Zutrittsmedien und NFC/BLE-Mobiltelefone zuordenbar
- Einfache Tauschfunktion für Zutrittsmedien und NFC/BLE-Mobiltelefone, wenn diese ersetzt werden sollen
- Übergabedokument für NFC/BLE-Mobiltelefone und Zutrittsmedien
- 2 Faktor-Authentifizierung für erhöhte Sicherheit beim Login
- Online-Assistent ("Wizard") als Hilfe beim Arbeiten in der Onlineverwaltung
- Priorisieren von Wartungsaufgaben
- Erstellen von Türbereichen zur einfacheren Administration mehrerer Türen
- Protokoll aller Zutrittsereignisse der jeweiligen Türkomponente
- Protokoll der Aktionen die ein Administrator oder Sub-Administrator ausführt
- Export von Protokolldateien in CSV-Format
- Export des Schließplans in CSV-Format
- Ereignisprotokollierung auf Wunsch pro Türkomponente deaktivierbar (Privacy by Design)
- Protokoll der Zutrittsereignisse der jeweiligen Personen
- Ereignisprotokollierung auf Wunsch aus Datenschutzgründen anonymisierbar (Privacy by Design)
- Verwaltung von manuellen, halbautomatischen und automatischen Daueröffnungen pro Schließkomponente
- Feiertagskalender Verwaltung – keine automatischen Öffnungen an Feiertagen
- Möglichkeit zur Erstellung eines jederzeit berechtigten Zutrittsmedium ohne Ablaufzeit

("Feuerwehr-Zutrittsmedium")

- Vorgabewerte für die Konfiguration von Schließkomponenten können abgespeichert werden, damit beim Hinzufügen von neuen Schließkomponenten die gewünschte Konfiguration nicht manuell hergestellt werden muss
- Automatische Aktualisierung von Schließkomponenten bei einem BLE-Öffnungsvorgang konfigurierbar. Dabei werden die Blocklist, die Uhrzeit und Protokolleinträge aktualisiert
- Einsicht der Protokolle durch Freigabe eines weiteren Administrators aktivierbar

REST – Schnittstelle:

Die REST Schnittstelle zu Drittsystemen

- dient zur Integration des Zutrittskontrollsystems in Drittsysteme des Anwenders
- dient zur Kommunikation mit und Bedienung der Online-Verwaltung des Zutrittskontrollsystems durch Drittsysteme
- erlaubt es, u.a. folgende Funktionen des Zutrittskontrollsystems mit Drittsystemen zu steuern:
 - Personen mit Drittsystemen anlegen bzw. Personendaten verwalten
 - Smartphones oder passive Zutrittsmedien mit Drittsystemen verwalten
 - Zuweisung von Smartphones oder anderen Zutrittsmedien zu Personen
 - Zutrittsberechtigungen für Smartphones oder andere Zutrittsmedien für Komponenten und Bereiche mit Drittsystemen vergeben
 - Berechtigungsänderungen mit Drittsystemen durchführen
 - Konfigurationen von Schließkomponenten verwalten
 - Zutrittsberechtigungen mit Drittsystemen als SMS oder E-Mail versenden
 - Protokolleinträge aus der Online-Verwaltung in Drittsystemen abrufen
 - weitere Administrations- und Wartungsfunktionen, wie beispielsweise Blocklisten, Feiertagskalender und Wartungsaufgaben mit Drittsystemen abrufen

21XY01 **Z** Mechatronischer Schließzylinder im elektronischen Zutrittskontrollsystem (E) z.B. AIRKEY (A) von EVVA oder Gleichwertiges.

21XY01A **Z** **E.A.PZ.KZ-S.b.92mm**

Mechatronischer Schließzylinder mit einseitiger Berechtigungsprüfung (PZ.KZ-S) ab 31/31 mm bis Gesamtlänge 92 mm, Europrofil vernickelt, einschließlich Batterie.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY01B **Z** **E.A.PZ.DZ-S.b.92mm**

Mechatronischer Schließzylinder mit beidseitiger Berechtigungsprüfung (PZ.DZ-S) ab 31/31 mm bis Gesamtlänge 92 mm, Europrofil vernickelt, einschließlich Batterie.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY01C Z E.A.PZ.HZ-S.b.91mm

Mechatronischer Schließzylinder mit einseitiger Berechtigungsprüfung (PZ.HZ-S) ab 31 mm bis Gesamtlänge 91 mm, Europrofil vernickelt, einschließlich Batterie.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY02 Z Aufzählungen (Az) auf die Position mechatronischer Schließzylinder (21.XY.01).

21XY02A Z Az PZ 97-122mm

Für Überlänge 97 bis 122 mm.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY02B Z Az PZ 127-152mm

Für Überlänge 127 bis 152 mm.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY02C Z Az PZ 157-182mm

Für Überlänge 157 bis 182 mm.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY02D Z Az PZ 187-212mm

Für Überlänge 187 bis 212mm.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY02E Z Az PZ NP

Für Oberfläche Nickel poliert (NP).

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY02F Z Az PZ MP

Für Oberfläche Messing poliert (MP).

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY02G Z Az PZ PB

Für Oberfläche patiniert braun (PB).

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY02H Z Az PZ PS

Für Oberfläche patiniert schwarz (PS).

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY02I Z Az PZ FAP

Für Panikfunktion FAP für den Einsatz in Panikschlössern.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY02J Z Az PZ FLU

Für den lageunabhängigen Einbau (FLU).

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY02K Z Az PZ WZ

Für Spezialwerkzeug für den mechatronischen Schließzylinder zur Montage und Demontage des elektronischen Knaufs.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY02L Z Az PZ FZG

Für Freilauffunktion (FZG).

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY02M Z Az PZ AV

Für verlängerte Außenknaufachse (AV) für Schutzbeschläge mit Kernziehschutz (5, 10, 15 mm).

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY02N Z Az PZ ZR

Für unterschiedliche Sperrnasen- und Zahnritzel Ausführungen - schlossbezogen (ZR).

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY03 Z Mechatronischer Hangschloss im elektronischem Zutrittskontrollsystem (E) z.B. AIRKEY (A) von EVVA oder Gleichwertiges.

21XY03A Z E.A.HA.HM24-S

Mechatronischer Hangschloss (HA), Oberfläche vernickelt, einschließlich Batterie, Bügel Stahl gehärtet, lichte Höhe 30 mm.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY04 Z Aufzählung (Az) auf die Position mechatronisches Hangschloss (21.XY.03)

21XY04A Z Az verl.Bügel

Für verlängerten Niro-Bügel (40 mm, 50 mm, 60 mm, 70 mm, 80 mm, 90 mm, 100 mm, 120 mm, 150 mm, 180 mm, 200 mm, 240 mm):

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY04B Z Az BS

Bügelschutz (BS) aus gehärtetem Stahl mit Kurzbügel Stahl gehärtet lichte Höhe 17 mm.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY05 Z Wandler (WL) und Steuerung im elektronischen Zutrittskontrollsystem (E) z.B. AIRKEY (A) von EVVA oder Gleichwertiges.

21XY05A Z E.A.WL

Wandler zur Auf- oder Unterputzmontage in Kombination mit Steuereinheit zur Ansteuerung von elektronischen Verschlusselementen, Schiebetüren, Sektionaltoren und Personenvereinzelnungen, Farbe schwarz, weiß oder grau zum Einsatz im Innen- und Außenbereich.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY05B Z E.A.WL.CUS

Offline-Steuereinheit zur Nutzung in Kombination mit dem Wandler

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY05C Z E.A.WL.NT

230 V AC-Netzteil (NT) zur Versorgung der Offline-Steuereinheit mit der benötigten Betriebsspannung 12 bis 24 V DC.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY06 Z Systemkomponenten im elektronischen Zutrittskontrollsystem (E) z.B. AIRKEY von EVVA oder Gleichwertiges.

21XY06A Z E.ZU.LM.SW.

Online-Verwaltung im gesicherten Internetbereich.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY06B Z E.ZU.LM.KC12M.

KeyCredit-Paket 12 Monate (KC12M) unbegrenzte Vergaben von Zutrittsberechtigungen. Abhängig nach Bedarf von Erstinitialisierungen bzw. Änderungen von Zutrittsmedien mit jeweils beliebig vielen Zutrittsberechtigungen.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY06C Z E.ZU.LM.KC36M.

KeyCredit-Paket 36 Monate (KC36M) unbegrenzte Vergaben von Zutrittsberechtigungen.
Abhängig nach Bedarf von Erstinitialisierungen bzw. Änderungen von Zutrittsmedien mit jeweils beliebig vielen Zutrittsberechtigungen.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY07 Z Zutrittsmedien (IM) im elektronischen Zutrittskontrollsystem (E) z.B. AIRKEY (A) von EVVA oder Gleichwertiges.

21XY07A Z E.A.IM.KA.D04K.V1.M

Zutrittskarte in systemspezifischem Design, 8 kByte (KA.D04K.V1.M), JCOP. Verfügbare Verpackungseinheiten: 5, 25 oder 100 Stück.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY07B Z E.A.IM.KA.D04K.V2.M

Zutrittskarte in neutralem Design, 8 kByte (KA.D04K.V2.M), JCOP. Verfügbare Verpackungseinheiten: 5, 25 oder 100 Stück.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY07C Z E.A.IM.SH.D04K.V1.M

Schlüsselanhänger (SH), 8 kByte (D04K.V1.M), JCOP. Verfügbare Verpackungseinheiten: 5, 25 oder 100 Stück.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY07D Z E.A.IM.CC.V1.M

Baustellenkarte, 8 kByte (CC.V1.M), JCOP. Verfügbare Verpackungseinheiten: 5, 25 oder 100 Stück.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY07E Z M.Sys.A.Kombi SL

Combi-Schlüssel, 8 kByte, JCOP (A.Kombi SL). Mit einem mechanischen Schlüssel für eins der mechanischen Schließsysteme (M.Sys.), z.B. von EVVA, kombiniertes Zutrittsmedium für die Bedienung von mechanischen und elektronischen Schließsystemen.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY08 Z Dienstleistungen (D) zu Zutrittskontrollsystem z.B. AIRKEY von EVVA oder Gleichwertiges.

21XY08A Z D.PRJ.G.TAP.

Projektierung und Projektplanung eines Sicherheitssystems (PRJ.G.TAP).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY08B Z D.TU.G.MON.

Montage und Inbetriebnahme der Türkomponenten (TU.G.MON).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XY08C Z D.TU.G.TAP.

Inbetriebnahme und Abnahme der Anlage (TU.G.TAP).

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XZ Z Elektronischer Motorzylinder EMZY (EVVA)

Version: 2026

Der elektronische Motorzylinder

- umfasst die Motorgetriebeeinheit, Steuerungselektronik und andere mechanische Bauteile.
- ermöglicht jederzeit eine Notöffnung von außen mit einem mechanischen Schlüssel, insbesondere bei Stromausfall.
- ermöglicht jederzeit eine Notöffnung von innen durch manuelles Drehen des Motorknaufs, insbesondere bei Stromausfall
- bietet die Möglichkeit der mechanischen Abnahme vom Griffknauf (also des Gehäuses) zur Demontage und Wartung des Motorknaufs

Die I/O Box

- ermöglicht den Anschluss von diversen Steuerelementen wie Türtaster, Türkontakt, Riegelkontakt und externen Steuer- und Signalisierungsschnittstellen. Zudem versorgt sie den Motorknauf über ein angeschlossenes Netzgerät per Verbindungskabel mit Energie.
- dient zur Ansteuerung des Motorzylinders durch Zutrittssysteme mit Identifikationsmöglichkeiten via gegen Masse geschalteten Eingang z.B.
 - Xesar Wandler (Anschluss an Xesar-Steuereinheit [Online/Offline])

- AirKey Wandler (Anschluss an AirKey-Steuereinheit)
- Andere RFID-Wandler-Einheiten
- PIN-Code-Tastatur-Einheit
- Biometrie-Lese-Einheiten wie Fingerprint, Handvenenscan, Eyescan und weitere

- ermöglicht die Ansteuerung des Motorzylinders per handelsüblichen, elektronischen Arbeitsstrom-Türöffnern.

- unterstützt die Anbindung an Fremdsysteme über potentialfreie Ausgänge, die Türzustand (offen, geschlossen, verriegelt, Alarm) weitergeben.

- ermöglicht die Ausgabe des Türzustands (verriegelt, unverriegelt) an eine Gebäudeleitstands Einbindung per potentialfreien Ausgang.

21XZ01 **Z** Elektronischer Motorzylinder (E) z.B. EMZY (A) von EVVA oder Gleichwertiges.

21XZ01A **Z** **E.EMZY/EP5M.PZ.KZ-S.**

EMZY Motorzylinder/EP5M Außenseite Europrofil SY-MO ab 31/K31 bis K96 auf Knaufseite (Achtung! Für EMZY wird zusätzliche Gehäuselänge auf der Innenseite von 5 mm benötigt)

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XZ01B **Z** **E.EMZY/EP5.PZ.KZ-S.**

EMZY Motorzylinder/EP5 Außenseite Europrofil SY-MO ab 31/K31 bis K96 auf Knaufseite (Achtung! Für EMZY wird zusätzliche Gehäuselänge auf der Innenseite von 5 mm benötigt)

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XZ01C **Z** **E.EMZY/EP6.PZ.KZ-S.**

EMZY Motorzylinder/EP6 Außenseite Europrofil SY-MO ab 31/K31 bis K96 auf Knaufseite (Achtung! Für EMZY wird zusätzliche Gehäuselänge auf der Innenseite von 5 mm benötigt)

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XZ01D **Z** **E.EMZY/ICS.PZ.KZ-S.**

EMZY Motorzylinder/ICS Außenseite Europrofil SY-MO ab 31/K31 bis K96 auf Knaufseite (Achtung! Für EMZY wird zusätzliche Gehäuselänge auf der Innenseite von 5 mm benötigt)

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XZ01E Z E.EMZY/3KS.PZ.KZ-S.

EMZY Motorzylinder/3KS Außenseite Europrofil SY-MO ab 31/K31 bis K96 auf Knaufseite
(Achtung! Für EMZY wird zusätzliche Gehäuselänge auf der Innenseite von 5 mm benötigt)

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XZ01F Z E.EMZY/4KS.PZ.KZ-S.

EMZY Motorzylinder/4KS Außenseite Europrofil SY-MO ab 31/K31 bis K96 auf Knaufseite
(Achtung! Für EMZY wird zusätzliche Gehäuselänge auf der Innenseite von 5 mm benötigt)

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XZ01G Z E.EMZY/MCS.PZ.KZ-S.

EMZY Motorzylinder/MCS Außenseite Europrofil SY-MO ab 31/K31 bis K96 auf Knaufseite
(Achtung! Für EMZY wird zusätzliche Gehäuselänge auf der Innenseite von 5 mm benötigt)

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XZ01H Z E.EMZY/A44.PZ.KZ-M.

EMZY Motorzylinder/Akura 44 Außenseite Europrofil MODUL ab 30/K30 bis K96 auf Knaufseite
(Achtung! Für EMZY wird zusätzliche Gehäuselänge auf der Innenseite von 5 mm benötigt)

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XZ01I Z E.EMZY/X.PZ.KS-S.

EMZY Motorzylinder/Xesar Außenseite Europrofil SY-MO ab 31/K31 bis K96 auf Knaufseite
(Achtung! Für EMZY wird zusätzliche Gehäuselänge auf der Innenseite von 5 mm benötigt)

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XZ01J Z E.EMZY/A.PZ.KS-S.

EMZY Motorzylinder/AirKey Außenseite Europrofil SY-MO ab 31/K31 bis K96 auf Knaufseite
(Achtung! Für EMZY wird zusätzliche Gehäuselänge auf der Innenseite von 5 mm benötigt)

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

LB-HT-014

Preisangaben in EUR

21XZ02 **Z** Installationsset für elektronischen Motorzylinder (E) z.B. EMZY (A) von EVVA oder Gleichwertiges.

21XZ02A Z E.EMZY.EBT._._.INST1WS

Installationsset 1 weiß – Netzteil Hutschiene, Motorkabel 4m, Magnetreedkontakt, Kabelübergang offen, Klemmenbox

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XZ02B Z E.EMZY.EBT._._.INST1BN

Installationsset 1 braun – Netzteil Hutschiene, Motorkabel 4m, Magnetreedkontakt, Kabelübergang offen, Klemmenbox

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XZ02C Z E.EMZY.EBT._._.INST2WS

Installationsset 2 weiß – Netzteil Hutschiene, Motorkabel 4m, Magnetreedkontakt, Kabelübergang offen, Klemmenbox, Riegelschaltkontakt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21XZ02D Z E.EMZY.EBT._._.INST2BN

Installationsset 2 braun – Netzteil Hutschiene, Motorkabel 4m, Magnetreedkontakt, Kabelübergang offen, Klemmenbox, Riegelschaltkontakt

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

Legende für Abkürzungen:

TA: Kennzeichen „Teilangebot“
 PU: Nummer Leistungsteil für Preismrechnung
 TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
 PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)
 Zuordnungskennzeichen (ZZ)
 Variantennummer (V)
 V: Vorbemerkungskennzeichen
 W: Kennzeichen „Wesentliche Position“